



Ein besonderes Konzert in einem speziellen Ambiente mit dem höchsten Einsatz des Bandleaders der Big-Band.

svb (2)

## Benefiz auf der Baustelle

Benefizkonzert der Big-Band in der neuen Holzminster Tafel entpuppt sich als besonderes Klangerlebnis

**Holzminden** (svb). Ein Konzert zwischen Baumaterial, Farbeimern, Werkzeugen und Baugerüsten klingt nicht wirklich nach einem typischen Abend der Big-Band Holzminden. Und typisch war der vergangene Sonnabend in der Wallstraße sicherlich nicht, aber dafür ganz besonders.

Aufgrund gesetzlicher Vorga-

ben, der räumlichen Enge und dem baulichen Zustand muss die Holzminster Tafel seinen bisherigen Standort in der Unterbachstraße 29 räumen. Allerdings hat die Tafel-Zentrale künftig mehr als guten Ersatz: Die ehemalige Lagerhalle des Schwager-Gartencenters in der Wallstraße, Ecke Karlstraße, bietet ausreichend Platz und ist

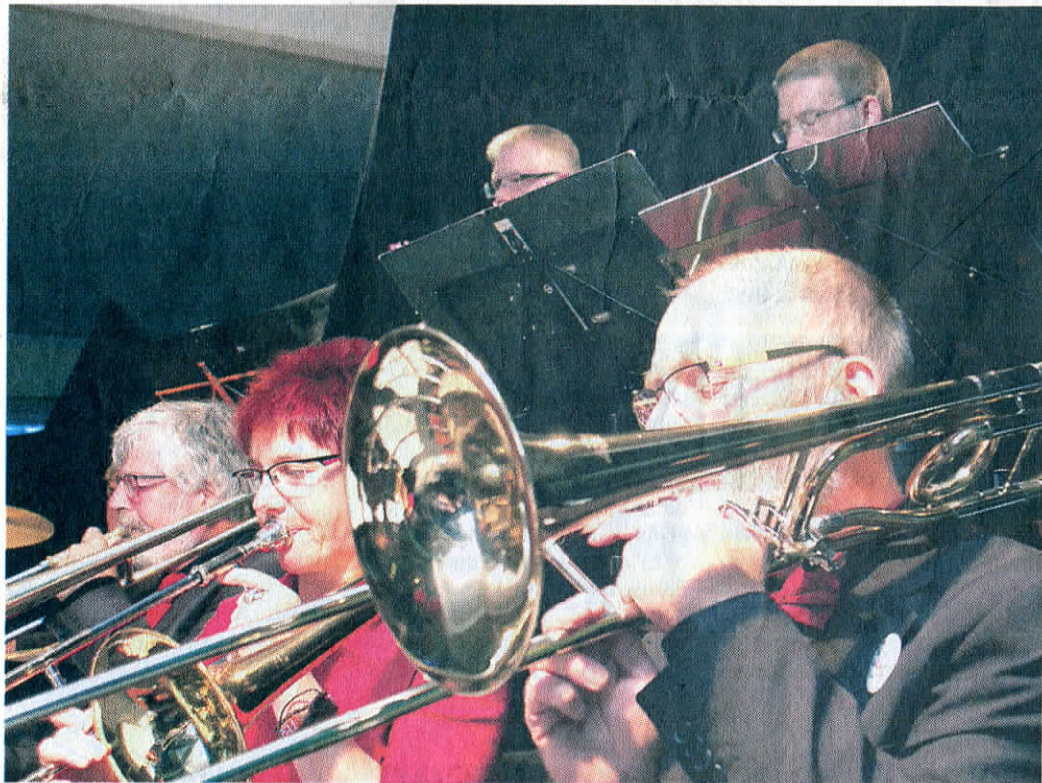
gut erreichbar. Die Umbaumaßnahmen sind noch voll im Gang, doch dennoch konnte das Benefizkonzert am vergangenen Sonnabend stattfinden, aber vor allem: es konnte begeistern.

„Als wir von der Presse von dem notwendigen Umzug der Tafel erfahren haben, war uns sofort klar, dass wir irgendetwas tun wollen“, so der Leiter der

Musikschule, Alexander Käberich. Aus dieser ersten Idee wurde eine konkrete Planung, dass trotz des noch ungünstigen Zustandes der Räumlichkeiten ein Konzert möglich ist. Durch verschiedene Leihgaben von den Grundschulen, der Bundeswehr Augustdorf und der Luthergemeinde wurde der Hauptraum der ehemaligen Lagerhalle so

weiteren Anpassungen und Proben kam am Sonnabend dann die freudige Überraschung: Durch die vielen Besucher des Benefizkonzertes hallte die Räumlichkeit kaum noch und das Konzert konnte endlich losgehen. Durch die hervorragende Performance der Big-Band und die einmalige Atmosphäre in dem neuen Tafel-Domizil, die





Voller Einsatz der Bläser beim Benefizkonzert für die Holzmindener Tafel.

ausgestattet, dass klanglich das Konzert der Big-Band ermöglicht wurde. Die Klasse 10-2 des Campe-Gymnasiums beteiligten sich ebenfalls tatkräftig. Im Rahmen des Schulprojektes „humanitäre Hilfe“ halfen die Schüler beim Aufbau und machten am Abend des Konzertes das Catering. Unterstützung kam auch von den Volksbanken und dem Lions Club.

Die beiden Sets der Big-Band gestaltete sich bekannt vielseitig. Mit einem interessanten Mix aus Instrumental-Stücken und einem abwechselnden Auftreten der Sängerin und des Sängers der Big-Band fiel es den Gästen ganz leicht, den Umstand zu vergessen, dass sie sich gerade eigentlich auf einer Baustelle befanden. Musikalisch war es eine große Herausforderung für das Ensemble. „Wir haben uns natürlich auf die räumlichen Umstände eingestellt und dementsprechend geprobt, aber vor drei Tagen war es noch eine kleine Katastrophe“, führte Käberich weiter aus. Doch nach

schließlich zuletzt durch die Nähe zum Publikum und der Herzlichkeit Käberichs entstand, war das Benefizkonzert der Big-Band der Musikschule Holzminden ein voller Erfolg. „Ein absoluter Ohrenschaus“, hörte man da im Publikum. Die tolle Atmosphäre spiegelte sich auch in der Spendenbereitschaft der Gäste wider: Insgesamt summieren sich die Spenden des Abends auf 3.262 Euro. Das Geld wird für den weiteren Umbau der neuen Tafel-Zentrale eingesetzt. „Wir möchten uns bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung und auch bei der Big-Band ganz herzlich bedanken“, erklärte Bernward Horn, Vorsitzender der Tafel Holzminden. Die Tafel sucht auch weiterhin nach tatkräftigen Freiwilligen für den Umbau. Unter der Telefonnummer der Tafel, 05531/7047005, oder beim Baubeauftragten Bernd Rojahn unter Telefonnummer 05531/61244 und Email [bernd-rojahn44@web.de](mailto:bernd-rojahn44@web.de) können sich interessierte Freiwillige melden.